

BLUHM, KATHARINA / TRAPPMANN, VERA

NATIONALE WIRTSCHAFTSELITEN UND TRANSNATIONALER KAPITALISMUS IN MITTELOSTEUROPA

Katharina Bluhm / Vera Trappmann, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Soziologie, Katharina.Bluhm@uni-jena.de / Vera.Trappmann@uni-jena.de

AD-HOC-GRUPPE 36: TRANSFORMIERTE PERSPEKTIVEN – ZUR RELEVANZ DER POSTSOZIALISMUS-FORSCHUNG FÜR ANDERE FORSCHUNGSSTRÄNGE

Die Stratifikation in Mittelosteuropa ist stark transformationsbedingt. Dies gilt auch für die sich wandelnde Rolle der Wirtschaftseliten. Der Beitrag gleicht die klassischen Studien der 90er Jahre zur Reproduktion und Zirkulation von Eliten mit neueren Erkenntnissen zu der Rolle von internationalen Investoren in MOE, der transnationalen Kapitalverflechtung und zum institutionellem Wandel ab, um auch die gesamtgesellschaftliche Bedeutung von Eliten im Spannungsfeld Staat, Unternehmen und Gesellschaft zu reflektieren. Damit gelangen wir zu einer Analyse der ökonomischen Eliten, die über eine bloße stratifikatorische Deskription, wie sie sich zusammensetzt, hinausweist und deren Rolle sowohl elitetheoretisch aber auch kapitalismusanalytisch einfängt.